

Das merkwürdige Verhalten der Goldanleger von Montag bis Donnerstag

25.11.2017 | [Dimitri Speck](#)

Sicherlich kennen Sie die eine oder andere Börsenanomalie wie die häufige Schwäche der Aktienkurse während der Sommermonate, auf die der bekannte Spruch "Sell in May and go away" abzielt. Doch neben den bekannteren Anomalien gibt es viele, von denen die meisten Anleger noch nie gehört haben. Diese Anomalien können für Sie als Anleger oder Händler besonders interessant und profitabel sein - und auch im Edelmetallbereich gibt es einige solcher Anomalien. Eine davon möchte ich Ihnen heute vorstellen.

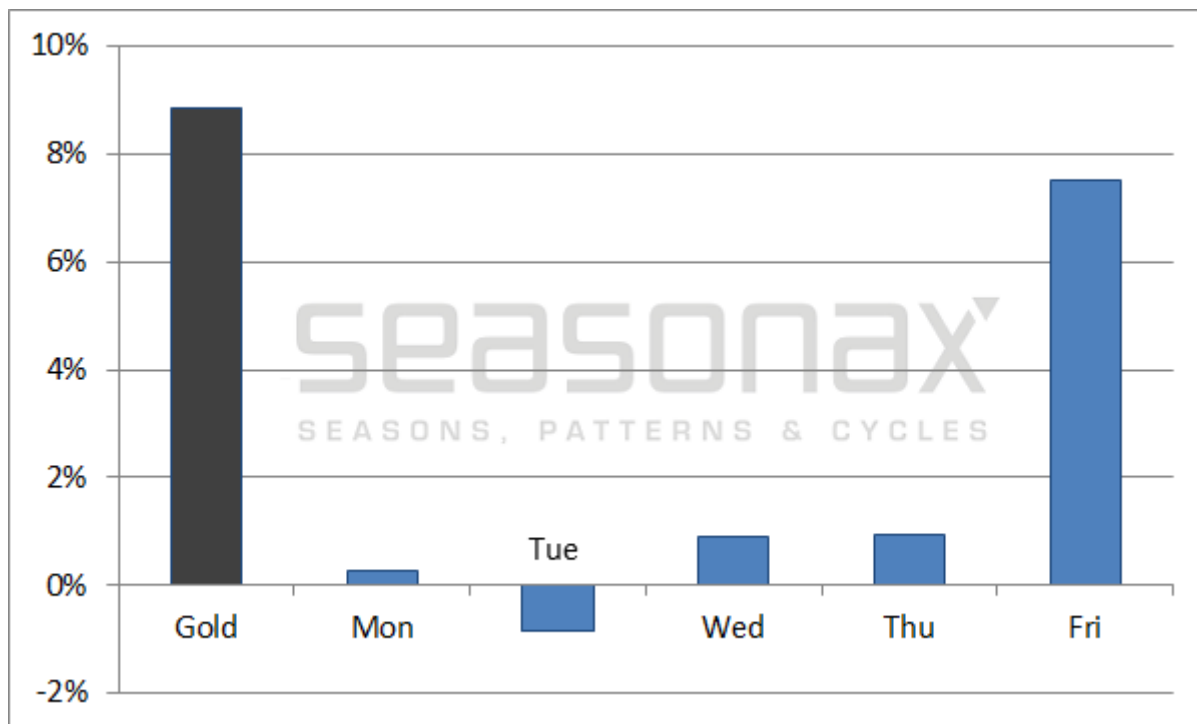
Goldanleger tagelang im Tiefschlaf?

Hierzu möchte ich die Performance von Gold und Goldminen aufgeschlüsselt nach Wochentagen untersuchen.

Die erste Abbildung zeigt Ihnen die aufs Jahr hochgerechnete Performance des Goldpreises in US-Dollar seit dem Jahr 2000 in Schwarz, sowie die an den einzelnen Wochentagen in Blau.

Gemessen habe ich dabei immer von Schlusskurs zu Schlusskurs; die Performance beispielsweise des Dienstags ist also die vom Montags-Schlusskurs bis zum Dienstags-Schlusskurs.

Gold, Performance nach Wochentagen, 2000 bis 2017



*Der Freitag glänzt ganz besonders.
Quelle: Seasonax*

Wie Sie sehen, sticht ein Tag hervor: der Freitag. Er vereinte mit 7,50 Prozent annualisiertem Kursgewinn fast den Gesamtanstieg des Goldpreises in Höhe von 8,84 Prozent auf sich.

Von Montag bis Donnerstag tat sich im Goldmarkt hingegen fast nichts. Dienstags fielen die Kurse im Mittel sogar leicht.

Der Unterschied, gemessen über immerhin 4.585 Handelstage, ist schon sehr deutlich. Das deutet darauf hin, dass es sich nicht um Zufälle handelt.

Die Goldanleger scheinen also in der Tat von Montag bis Donnerstag, wenn schon nicht im Tiefschlaf, so doch wenig engagiert

beim Investieren zu sein.

Die Wochentage unter der Lupe

Doch wie sah der Verlauf im Einzelnen aus? Die nächste Abbildung zeigt Ihnen goldfarben die Entwicklung der Erträge von Gold seit der Jahrtausendwende, sowie in verschiedenen weiteren Farben die an den einzelnen Wochentagen indexiert.

Gold, Performanceverlauf je Wochentag, 2000 bis 2017

*Freitags ging es schön stetig nach oben!
Quelle: Seasonax*

Wie Sie sehen, bewegen sich die Kurse an allen der ersten vier Tage der Woche weitgehend in einer Seitwärtsbewegung. Lediglich 2009 konnte der Mittwoch (grün) etwas stärker zulegen.

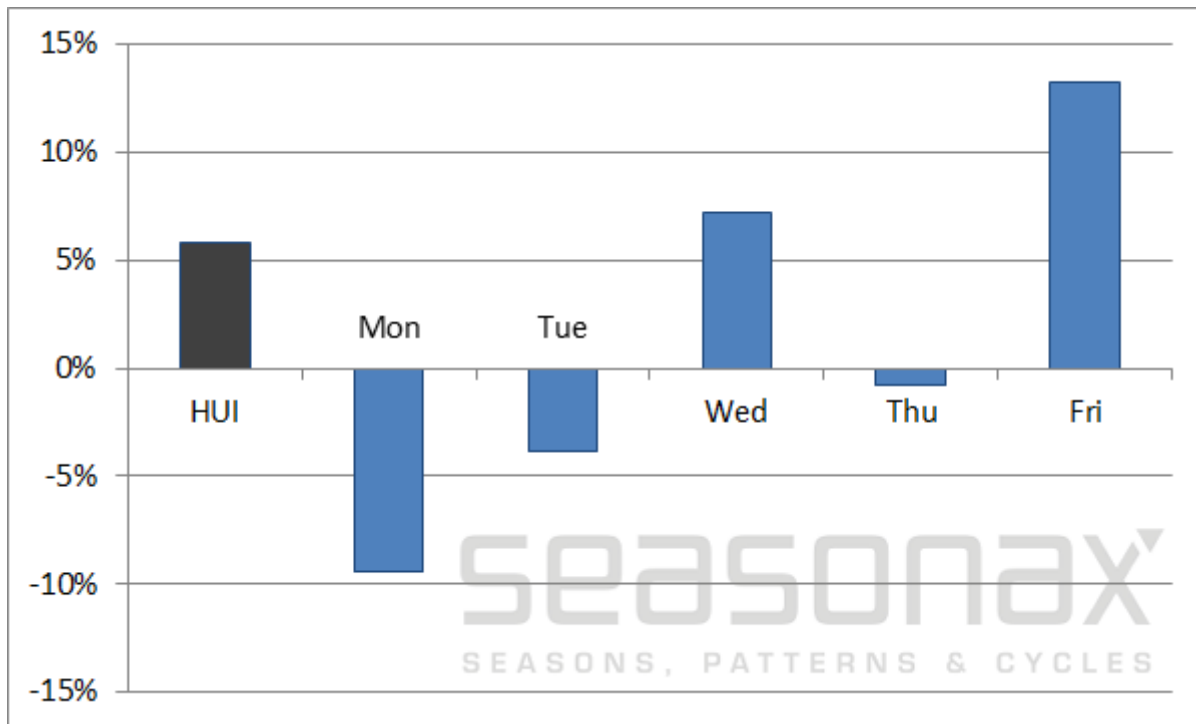
Die Gewinne fielen über die gesamten fast 17 Jahre überwiegend am Freitag an. Dessen blaue Linie steigt sehr stetig. Freitags konnten die Kurse wie im Jahr 2014 sogar wiederholt steigen, wenn der Goldpreis insgesamt fiel.

Der Freitag ist also in der Tat sehr außergewöhnlich.

Die Goldminenanleger sind noch extremer!

Wenn der Freitag im Goldmarkt eine solche Sonderstellung aufweist, stellt sich die Frage, ob und gegebenenfalls wie sich das auf die Goldminen auswirkt. Der Kursverlauf der Minen hängt schließlich von dem des Goldes ab.

Daher zeige ich Ihnen als Nächstes die aufs Jahr hochgerechnete Performance des HUI-Goldminenindex seit der Jahrtausendwende in Schwarz, sowie die an den einzelnen Wochentagen in Blau.

HUI, Performance nach Wochentagen, 2000 bis 2017

*Der Freitag glänzt, der Montag ist schwach.
Quelle: Seasonax*

Erneut ist der Freitag der stärkste Tag. Seine Sonderstellung ist sogar noch stärker ausgeprägt als bei Gold selbst: Im Mittel stiegen die Minen freitags annualisiert um 13,28 Prozent, während der HUI über die ganze Woche insgesamt nur um 5,76 Prozent zulegte. Oder anders formuliert: Anleger, die nur an einem Tag der Woche investiert waren, konnten mehr als das Doppelte an Gewinn erzielen im Vergleich zu einem Investment an allen Tagen!

Außerdem unterscheidet sich die Entwicklung bei den Minen von Montag bis Donnerstag viel stärker als bei Gold selbst. Am Mittwoch kam es im Mittel zu Anstiegen, die sogar etwas stärker waren als im HUI während der ganzen Woche. Die Kursentwicklung am Montag hingegen war rabenschwarz. Auf Jahr gerechnete 9,40 Prozent Verlust hätten Minenleger erzielt, die nur montags investiert waren!

Der Wochenverlauf der Goldminen unter der Lupe

Auch bei den Minen stellt sich die Frage nach dem Verlauf während der Wochentage. Die nächste Abbildung zeigt Ihnen daher indexiert die Entwicklung der Erträge des HUI-Goldminenindex seit der Jahrtausendwende anthrazitfarben, sowie die an den einzelnen Wochentagen in weiteren Farben.

HUI, Performanceverlauf je Wochentag, 2000 bis 2017

*Der Freitag schlägt sie alle!
Quelle: Seasonax*

Wie Sie sehen, verlief die blaue Linie, die für den HUI am Freitag steht, in den ersten Jahren nach der Jahrtausendwende mit dem Goldpreis schön nach oben. Der Einbruch der Minenkurse während der Finanzmarktkrise 2008 zog hingegen erfreulicherweise an ihr fast unbemerkt vorüber. Dann stieg sie in den vergangenen Jahren insgesamt weiter, auch als die Kursentwicklung über im HUI sehr problematisch war. Zuletzt lag sie weit über dem Minenindex.

Das unterstreicht die herausragende Entwicklung der Minenkurse am Freitag.

Am unteren Ende der Abbildung findet sich hingegen die Entwicklung der Minen am Montag. Die goldfarbene Linie fällt stetig. Die Kurse fielen montags meist selbst dann, als die Minen insgesamt deutlich stiegen.

Nutzen Sie die Anomalien bei Gold und Minen!

Die Untersuchung zeigt klar auf: Die Wochentagsanomalien bei Gold und Minen sind sehr ausgeprägt. Trader, Anleger und Händler können diese und weitere Anomalien, die mit der Bloomberg- und Thomson-Reuters-App Seasonax schnell gefunden werden, nutzen. Eine Garantie gibt es an den Märkten zwar nie, aber Sie können Wahrscheinlichkeiten für sich arbeiten lassen.

© Dimitri Speck
www.seasonalcharts.de

Dimitri Speck entwickelt für den Assetmanager Staedel Hanseatic Handelsstrategien. Einen weiteren Themenschwerpunkt seiner Arbeit bilden Gold und Rohstoffe. Er ist Herausgeber der Website www.SeasonalCharts.de, auf der über hundert saisonale Charts gezeigt werden. Im Finanzbuchverlag ist sein Buch "[Geheime Goldpolitik](#)" erschienen.

Dieser Artikel ist vorab im aktuellen Magazin der Internationalen Edelmetall- und Rohstoffmesse, die am 2. und 3. November im München stattfand, erschienen. Das Heft kann über unseren [Buchshop](#), über den Kopp Verlag oder den Osiris Buchversand bestellt werden.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet: <https://www.goldseiten.de/artikel/355262--Das-merkwuerdige-Verhalten-der-Goldanleger-von-Montag-bis-Donnerstag.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!

Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).